Sache in dieser „Scenewelt". Einerseits traut man sich gar nicht mehr, im Stehen zu pinkeln, aus Angst, als Vergewaltiger geoutet zu werden, andererseits schafft es eine Dreckscombo wie EARTH CRISIS, ziemlich unbeachtet ihre faschistoiden Ansichten unters Volk zu bringen und ist dabei auch noch erfolgreich. Irgendwie versteh ich die Welt nicht..... Ich trau mich schon gar nicht mehr, mit einem sogenannten Heavy ein Wort zu wechseln, da der eh nicht zur „Scene" gehört, demnach nix zu verstanden haben scheint und außerdem sollen die alle blöd sein (Gut, der Großteil ist auch dumm wie'n Fischkutter). Auf jeden Fall bekommt jeder, der eine eigene „Scene" braucht, bloß weil er keine Innovation mehr besitzt, um eigene Ideen zu verwirklichen, mein Beileid und einen Laib Brot!
Und um nochmal auf Fanzines zu kommen; Langweilerhefte, die völlig ideenlos Interview an Interview reihen, mit Combos, die sowieso schon viel zu überpräsent sind (Wer braucht noch ein TERRORGRUPPE INTI?), sich als Werbefläche idiotischer Labels „mißbrauchen" lassen (was sich auch in den arschkriechenden Reviews widerspiegelt. Kritisch wirds erst dann, wenn man die CD selbst finanziert hat) und über den Musikminimalismus nicht hinauskommen, halte ich persönlich für sinnlos. Dann schon lieber Hefte, die mich die Gefühle der Macher spüren lassen & mich emotional bewegen (traurig, fröhlich, wütend machen). Bedingt glaube ich auch, daß dies einen prägenderen Eindruck hinterläßt als der 1000ste Polit(alibi) artikel.

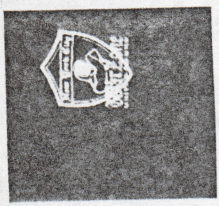
Z.B. der Rheinreise Bericht im BLURR#12 oder das HEADSPIN Fanzine.
Besonders dieses Heft ist stilistisch als auch kulturell völlig offen, man spürt einfach den Enthusiasmus und die Freude an der Freude des Machers und das alles völlig unvoreingenommen und undogmatisch.
So, das war die kostenlose Schleichwerbung. Im nächsten Heft kommt dann was über den artgerechten Umgang mit Weinbergschnecken und den daraus resultierenden Aspekten zur unblutigen Weltrevolution.
SVEN

BIOHAZARD Tales From The Hardside • TS 30 DM LS 40 DM

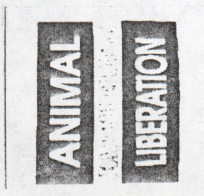
MADBALL NYHC • TS 25 DM / LS 35 DM KAP 50 DM

EARTH CRISIS Indians • TS 25 DM / LS KAP 55 DM

BECKS PISTOLS Pöbel Und Gesocks • TS 25 DM



WARZONE United As One • TS 25 DM / LS 35 DM / KAP 50 DM



EARTH CRISIS Animal Liberation • TS 25 DM LS 35 DM / KAP 50 DM

„Uahhhh, ich habs geschafft, ich bin gekommen"). Dieses Ziel einmal im pornographischen Filmschaffen in den Hintergrund gedrängt, verliert der Film (und die Filmindustrie) ihre Selbstzweckhaftigkeit als Wichsvorlage und tendiert eher zu einer begleitend-erotisierenden Stimulus-Fibel für Paare und solche, die es noch werden wollen. Diese Endmystifizierung der männlichen Genitalien ist jedoch keinesfalls einseitig, vielmehr werden die Frauenfiguren ebenfalls von ihrem Heldinnen(Opfer)Subjekt befreit und mit den Männern zu Schlüsselfiguren in einem „play ground of sexual freedom". Sexualität als ästhetisierende Ausdruckform kann durchaus gelingen, daß sei denjenigen, die es schon für verwerflich halten, in Abwesenheit von Frauen über Frauen zu sprechen, nochmals ans Herz gelegt. Sex als emotionserweckender Lebensbestandteil (der meisten), ist ebenso eine Tatsache, die ihr nicht leugnen könnt. Homosexuelle Menschen scheinen das erkannt zu haben, denn ihr Verhalten wirkt enorm lockerer, unvorurteilbehafteter und letzlich intelligenter als das der meisten Heteros. Kein Wunder, daß auch in linken Kreisen immer noch eine Tendenz zur Homophobie festzustellen ist, denn der Großteil ängstigt sich wohl vor Leuten, die ihr Sexualverhalten offen und vor allem ehrlich ausleben. Vielleicht solltet ihr euch da mal ein Stückchen von abschneiden.

Wie dieses Sexualverhalten nun aussieht, ist vollkommen egal. Und wenn es für beide (oder mehr?) vertretbar ist, ist eine generelle Offenheit sogar erforderlich, zumindest erwünschenswert, will man sich nicht selbst einem einschränkenden Bewußtsein aussetzen.

Ach ja, und noch was, sollte es jetzt wirklich jemanden geben, der mir Sexismus vorwerfen will, nur weil ich für ein lockeres Umgangsverhalten der Sexualität plädiere, kann ich nur sagen, daß ich mir all dies aus rein menschlicher Sicht von der Seele schreibe, und wenn Dir das als Erklärung nicht genügt, bist Du nichts weiter als ein ignorantes Arschloch, sorry.
SVEN

Der Platz ist frei! Ich schreib ihn voll,
Der Platz ist frei! auch wenn ich's nicht darf!

BF 001 Tape — COASTCORE - VERSUS NATURE, ULME, GAINSAY, GRAUE ZELLEN, ZACK AHOI, BONEHOUSE, AKEPHAL, EXIL ...

BF 002 Tape — CHANCE ZU ÜBERLEBEN - HIATUS, MVD, HOMOMILITIA, RECHARGE, INCISIVE, FLEAS & LICE, SOCIAL GENOCIDE ...

BF 003 Tape — COASTCORE & more - (rel. november. 96) MIOZÄN, BUT ALIVE, INSIDIOUS, RAWSIDE & some good unknown bands

BF 004 7" — INCISIVE - third EP - (rel. december 96) fast & raw HC from Flensburg

the 60 min. chrome-super-tapes & the EP are 8 DM ppd. Germany or 10 DM /7 $ ppd. Europe. You can also get three items for 20 DM ppd. Germany or 30 DM / 20 $ ppd. Europe. If you like to get my distribution-list with over 500 Punk/HC records, enclose some stamps or money for the reply please. I'm also interest to trade this stuff.

BLINDFICH-Distribution
c/o Norman Paradiek -
Marienstr. 59
24937 Flensburg /GERMANY

WIE STEHT IHR ZU DEN BEIDEN EXTREMEN „POLITISCH“ UND „UNPOLITISCH“, ALSO VÖLLIG WELTFREMD BZW. DESINTERESSIERT LEBEN?
Matze: Da muß ich einen Satz der Band PSYCHISCH INSTABIL zitieren, der eigentlich alles sagt: „Unpolitisch macht (ist) Hirntod!“ Da bin ich lieber für den Rest der allzu guten Gesellschaft weltfremd und ein „radikaler Träumer“ (Zitat meine Oma), als irgendeine Anzugsmaschine.
WOHER HOLT IHR EUCH DIE ISPIRATION FÜR EURE TEXTE? WAS HABEN SIE FÜR EINEN STELLENWERT BEI EUCH UND ALLGEMEIN?
Matze: Die Welt ist voll mit Inspirationen, oder etwa nicht? Da ich die meisten Lieder singe und texte, bedeuten die Texte alles für mich, ey, die sind ein Teil von mir. („Winter“ finden viele scheiße, ist aber meins, Ätsch.) (ÜBRIGENS EIN WUNDERBARES MELANCHOLISCHES STÜCK, DASS NUR VON EINER QUERFLÖTE BEGLEITET WIRD,SVEN). Allgemein bei Bands sind Texte für mich sehr wichtig!
WAS ERLEBT IHR ÜBERHAUPT FÜR EINE RESONANZ BEI LIVEAUFTRITTEN UND AUCH ALLGEMEIN?
Matze: Ganz OK! Aber ich....(KANN ICH NICHT LESEN.SVEN), da ich so lange Musik mache, Leute kommen und gehen, verändern sich,

Matze git.& voc.
Bernhard git.& voc.
Dave bass & background
Tobi drums & background

verschwinden, was weiß ich. Es gibt nicht mehr viele, die die Musik und Scene zu meinem Lebensgefühl machen. Punkt ist halt doch ziemlich trendy. Die Leute können von mir aus denken, was sie wollen, is mir eigentlich egal. Viele der alten „Punkgarde“ finden es scheiße, daß jüngere Leute häufig zu unseren lokalen Gigs kommen, doch ohne die sterben wir aus, da sollen sich lieber die arroganten Säcke verpissen.
WIE STEHT IHR ZU FANZINES? IRGENDWELCHE LIEBLINGSZINES? UND WAS HALTET IHR VON CD BEILAGEN UND DERARTIGEN SCHERZEN?
Matze: Zines sind ne geile Sache. So wie SUBURBIA, PLASTIC BOMB, OX, BLURR, NOTLÖSUNG (DAS MEINT DER ERNST! SVEN)... Doch überall sind Sachen drin, die mich nicht so interessieren oder die ich schlichtweg beschissen finde, das lasse ich die Macher auch wissen.
Sicherlich gibt es Zines, die ich boykottiere, wie Willie Wuchers SCUM FUCK Teil, Sexistenscheiße. (JAWOLL! UND JETZT DEUTLICH:WILLIE WUCH; ER IST NE DRECKSAU!!! SVEN) Na ja, CD Beilagen oder was auch immer beiliegt, find ich eigentlich ganz geil, aber eigentlich kauf ich mir die Zines zum Lesen, um etwas zu erfahren, lieber.

(Gleichzeitig lässt eine Band wie GUNS N ROSES Tour-T-Shirts drucken, auf denen eine vergewaltigte Frau mit dem Schriftzug „Guns'n Roses was here" abgebildet ist). Sexismus wäre dann wohl auch noch ein ziemlich prägnanter Teil. Der Ursprung des ganzen Debakels mag wohl in der alten TRUST Leser-Briefdiskussion liegen, hö hö. Nee, mal ehrlich, viel zu oft habe ich das Gefühl, daß es die sceneintere Männerwelt wohl als ihre Pflicht ansieht, der armen, debilen Kreatur Frau unter die schwächlichen Arme zu greifen. Allein schafft 'ses ja wohl nicht. Ja, und wie könnte man(n) ihr in dieser mißlichen Situation besser helfen als mit dem Verbreiten von Anti....BUT ALIVE Flyern? Das tut niemandem weh und die einzige Reaktion mit der man(n) rechnen muß,

ist eine entnervte Kolumne wie diese. Hast du einen dieser Kerle(!) schon mal vorm Pornokino am Bahnhof dasselbe tun sehen? Wohl kaum, da ist auch die Gefahr größer, mal so richtig eins auf die Fresse zu bekommen. Da zeigen wir lieber mal.....BUT ALIVE wo der Hammer (!!!) hängt. Mag man dem „Scene"denken glauben schenken, so scheint das weibliche Geschlecht ausschließlich aus labilen, hilfsbedürftigen Naivlingen zu bestehen, die erst dann so richtig aus dem Arsch kommen, wenn der Mann ihnen vorher inselbigen kräftig reintritt. (Für die Arschgeigen unter euch: DAS IST SARKASMUS! und da soll man bei eurer scheiße „nicht zynisch werden"?) Und solche Leute wagen es, sich als antisexistisch zu bezeichnen. Im DISRESPECT Interview - eine Band, die durchaus Wert auf - wie heißt es doch so schön? -Correctness legt- im WASTELAND # 1kommen diese zu dem Schluß, daß mehr Frauen auf Konzerten vorzufinden sind, „weil nicht mehr so hart getanzt wird". So leicht kanns gehen. Die Tatsache, daß eure „Scene"welt (ich möcht mich da doch eher von distanzieren mit dem Verweis auf den Menschen als Individium . Punk is just a 4letter word, you know) einer stetig steigenden Kommerzialisierung unterliegt, schließt logischerweise einen größeren Besucherzuwachs ein. Aber bis dahin scheint das Denkvermögen eben genannter nicht zu reichen. Nein, tanzt nicht mehr so hart auf Konzerten und die Frauen kommen von alleine. Wo ist nun der Sexismus größer, ausgeprägter? Denn 1. liegt es im Ermessen der Frau, wie hart sie tanzen will, 2. gibt es genausoviele Männer, denen Machopogo ebenso wenig zusagt und 3. haben beide einen Mund, um das zu äußern. Äußerungen, wie sie beliebte Bands wie FUGAZI zuhauf vom Stapel lassen, beim Tanzen „doch gefälligst auch die Frauen zu berücksichtigen" sind dann wohl der Hammer Hauptkritikpunkt in der geschlechtlichen Rollenverteilung (Mann als agressiver aus dem Bauch heraus agierender Kerl, der bei den praktischen Lösungen immer die Nase vorn hat und die besonnene, einfühlsame Frau, die in ihrer feinfühligen, mit dem Mann immer zu gefallenden Rolle eben jenem letztendlich mit gutem Rat beiseite steht), so zeigen solche Momente doch immer wieder, daß doch nicht immer alles p.c. ist, was glänzt.

Währenddessen trichtert uns das Fernsehen das Idealbild vom gutaussehenden Menschen ein. Sportlich & braungebrannt muß er sein. Keine Speckrollen, kein Doppelkinn. Ein wenig Intellekt wär nicht schlecht und immer schön rausgeputzt. Und eine ungeschminkte Frau ist für Otto Normalverbraucher doch gar nicht mehr interessant, schließlich soll sie sich ja auch zeigen lassen. Scheißegal, ob sie das ABC beherrscht, Optik macht das schon wieder wett. Es ist fast schon ein Massenphänomen, wie leicht die Leute heutzutage von so einem Mist beeinflußbar sind. (Wobei es meist den Eindruck erweckt, daß die größere Schminke das kleinere Selbstbewußtsein wieder ausgleichen soll.) Die Frage ist doch immer, ob der Betroffene sich selbst oder den anderen gefallen will. Klar, wer (und damit sind selbstverständlich beide gemeint. Schade, daß man da immer drauf hinweisen muß.) will nicht seiner 2en Hälfte gefallen?

Gefährlich wirds erst dann, wenns nicht von beiden, sondern vom einzelnen ausgeht, um in einer vollendeten Hörigkeit auszuarten. Und dann kommen welche daher und erzählen „man" zu sagen, wäre durchwegs chauvinistisch. Anfangs hab ichs ja geglaubt. Aber dann wurds mir mit dem ewigen „Jachmensch" auch zu blöd, zumal dann auch keine Post mehr ankam. Naja, wollen mal schauen, wies in ein paar Jahren aussieht. Ob da ein Dolf immer noch des Sexismus bezichtigt wird, nur weil er lediglich eine paar vollkommen übertrieben & überzogene Pornocomics im TRUST bespricht? Interessant ist vor allen - und das ist ähnlich wie bei den Splattergegners, dazu aber im nächsten Heft mehr - daß viele Leute in ihrer Entrüstung immer mehr sehen als eigentlich da ist. So konnten es die GRAUEN ZELLEN nicht mehr gutheißen, daß „Bilder von Vergewaltigungen abgedruckt wurden", obwohl dies auch überhaupt nicht der Fall war. Ähnlich schrieb ja anno dazumal der Katholische Filmdienst zu Hoopers"Texas Chainsaw Massacre", daß „Sally, die zu unglaublich widerwärtigen Greueltaten gezwungen wurde, doch noch fliehen konnte". Und auch hier sucht mach die

Greueltaten vergebens. Aber vielleicht sind die meisten „Punx" auch nur praktizierende Katholiken?
SVEN